

Name: Rebekka Hartmann  
Organisationseinheit: Stabsstelle Steuerung und Qualitätssicherung  
Ort: Bernburg (Saale)  
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 307  
Telefon/Fax: 03471 684-3412/684-2880  
E-Mail: [rhartmann@jc.kreis-slk.de](mailto:rhartmann@jc.kreis-slk.de)

Datum: 30. September 2019

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 33/19

### Jugendliche Langzeitarbeitslose sammeln Berufserfahrung im EU-Ausland Programm für junge Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt

Die Akademie Überlingen lud am vergangenen Freitag zum diesjährigen Zwischenbilanztreffen zum Programm „Integration durch Austausch“ (IdA).

Das Projekt „Fit für Europa - Erfolg durch Mobilität“ wird über die ESF Integrationsrichtlinie Bund Handlungsschwerpunkt „Integration durch Austausch (IdA)“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und dient der Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen junger Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Projektleiterin Katja Feldmer, kamen die teilnehmenden Jugendlichen selbst zu Wort und stellten ihr aktuelles Zielland Spanien, in welchem sie ab September ein berufliches Auslandpraktikum absolvieren werden, dem interessierten Publikum vor. Im Anschluss an die Präsentation zum derzeitigen Projektstand, gab es genügend Zeit für einen ausführlichen Austausch zwischen den Projektverantwortlichen der Akademie Überlingen, Partnern der Bildungseinrichtung und den anwesenden IdA-Teilnehmern.

Das Projektteam bestehend aus Constanze Gersten, Christian Wurzendorf, Sarah Lyschik und Katharina Pape informierte zu Ablauf, Inhalten sowie organisatorischen Themen und beantwortete auftretende Fragen. Begeistert berichtet Constanze Gersten aus ihrem mehrjährigen Erfahrungsschatz als Projektbetreuerin und erklärt: „Wir führen die Jugendlichen an ein besonderes Abenteuer heran und dürfen jedes Mal miterleben,

wie die jungen Menschen während des Programms über sich hinauswachsen, neue Erfahrungen sammeln und danach oftmals einen anderen Lebensweg einschlagen.“

Im Rahmen des Projekts IdA werden die bereits über längere Zeit arbeitslosen Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren mittels Einzelcoaching, Sprachvermittlung und Gruppenaktivitäten mehrere Wochen kulturell und sprachlich auf einen zweimonatigen, transnationalen Praktikumsaufenthalt im EU-Ausland vorbereitet. Während des Auslandspraktikums haben die jungen Menschen die Möglichkeit der Selbsterprobung in einem völlig neuen Arbeitsumfeld. Ziel ist es, die fachlichen, interkulturellen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmer zu stärken, Berufserfahrung zu sammeln und vorhandene Englischkenntnisse zu festigen bzw. auszubauen. Einen wesentlichen Bestandteil des Auslandsaufenthaltes bildet dabei die Auseinandersetzung mit der Mentalität und Kultur des Ziellandes. Eine weitere Herausforderung bildet das WG-Leben, mit denen jungen Menschen vor Ort konfrontiert sind.

Im aktuellen Durchgang, welcher ab 30. September nach Tàrrega, einer katalanischen Stadt in der spanischen Provinz Lleida, aufbricht, befinden sich insgesamt 12 Teilnehmer, davon 4 Kunden des Jobcenters Salzlandkreis.

Nach Angaben der Akademie Überlingen nehmen über 60 Prozent der Teilnehmer – zuvor überwiegend Hartz IV-Empfänger - im Anschluss an das Programm eine Ausbildung oder Beschäftigung auf. Seit 2015 haben in Summe 106 Jugendliche am Projekt teilgenommen.

**FIT FÜR EUROPA**   
**ERFOLG DURCH MOBILITÄT**





Foto (Christian Wurzendorf): Patrick Klein, Teilnehmer des aktuellen Durchgangs, präsentiert dem Publikum das Zielland Spanien.